

Eichendorff, Joseph von: Warnung (1822)

- 1 Aus ist dein Urlaub und die Laut zerschlagen,
- 2 Nachts aus der stillen Stadt nun mußt du gehen,
- 3 Die Wetterfahnen nur im Wind sich drehen,
- 4 Dein Tritt verhallt, mag niemand nach dir fragen.

- 5 Doch draußen waldwärts, wo du herkommst, ragen
- 6 Die Zinnen noch der goldnen Burg, es gehen
- 7 Die Wachen schildernd auf dem Wall, das Wehen
- 8 Der Nacht bringt ihren Ruf ins Land getragen.

- 9 Der Engel dort mit seinem Flammendegen
- 10 Steht blankgerüstet noch, das Tor zu hüten,
- 11 Und wird dich mit den ernsten Blicken messen,

- 12 Die manches Herze schon zu Asche glühten.
- 13 Hast du Parol und Feldgeschrei vergessen:
- 14 Weh! wo nun willst dein müdes Haupt hinlegen?

(Textopus: Warnung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59428>)